

Juni 2011:

RailCom® Spezifikation fertig gestellt!

Bei ihrem letzten Treffen am 31. Mai in Gießen hat die Arbeitsgruppe RailCom® (die Firmen ESU, Kühn, Lenz und Tams) die Spezifikation für den Rückmeldestandard RailCom® verabschiedet.

Damit ist nun die Grundlage geschaffen, dass auch andere Firmen, die nicht Mitglied der RailCom® Arbeitsgruppe sind, den Rückmeldestandard für ihre Produkte anwenden können.

RailCom® Lizenzen

Interessierte Firmen können sich ab Ende Juni an den Lizenzinhaber (Lenz Elektronik GmbH) wenden, um die Spezifikation zu erhalten. Die Lizenz wird kostenfrei vergeben und setzt die vollständige Einhaltung der Spezifikation voraus.

Die Lizenzvergabe hat also den einzigen Zweck, dafür zu sorgen, dass alle Produkte den gleichen Anforderungen genügen und miteinander kombinierbar sind. Dies ist eines der Ziele, die sich die RailCom® Arbeitsgruppe von Beginn an zum Nutzen der Modellbahner gesetzt hat.

Seit der Intermodellbau 2011 in Dortmund erklärte Herr Dr. Ziegler (Fa. ZIMO®) mehrfach, die oben skizzierten Grundsätze des Lizenzvertrages nicht mehr als verbindlich anzuerkennen. Daher war die Fa. Lenz gezwungen, den mit ihm geschlossenen Lizenzvertrag zu kündigen.

RailComPlus®

In den kommenden Wochen wird sich die RailCom® Arbeitsgruppe intensiv mit der Spezifikation und Markteinführung von RailComPlus® beschäftigen. RailComPlus® ermöglicht unter anderem die automatische Anmeldung neuer Decoder an der Digitalzentrale.

